



Pfarre Tobelbad informiert



# MITEINANDER

2017-3

Nr.118

Juli 2017



## Pfarr- fest

Sonntag, 3.  
September  
2017



Festgottesdienst  
8.30 Uhr



## Grüß Gott!

### Liebe Pfarrbevölkerung von Tobelbad!

In Österreich leben wir als Christen im Vergleich zu vielen anderen Ländern auf der Welt, wo Christinnen und Christen massiv benachteiligt oder gar lebensbedrohlich verfolgt werden, in einem gelobten Land. Wir können unseren Glauben frei leben, wir können uns alle möglichen Initiativen einfallen lassen, wir dürfen öffentlich Kritik üben, wo wir christliche Werte bedroht sehen und vieles mehr.

Dennoch ist die Zukunft der christlichen Kirchen und Gemeinschaften alles eher als gesichert. Es gibt offensichtliche, v.a. auch verdeckte Gefährdungen. Zu letzteren zählt paradoxerweise der Wohlstand. Was der frühere tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg im Blick auf die EU konstatiert, trifft meines Erachtens auch auf die Kirchen zu: „Europäer sind alle viel zu satt“.

Dazu holt uns die Wirklichkeit ein, dass die Seelsorgegebiete (Pfarrverbände) immer größer werden und die hauptamtlichen SeelsorgerInnen (Priester, Pastoralassistenten) nur einen kleinen Teil der Bevölkerung seelsorglich erreichen können.

Unter diesen Vorzeichen frage ich mich als Pfarrer: was kann/muss ich tun, damit die Christinnen und Christen vor Ort fit für die Zukunft werden?

Bischofsvikar Mag. Hermann Glettler hat uns am 17. Mai 2017 den zukunftsweisenden Impuls gegeben, „Small Groups – Hauskreise – Hausgemeinschaften – Basisgruppen – Pfarrzellen“ - wie immer man sie auch nennen möchte - zu gründen. Ich bin sehr motiviert, diese Idee, die von ihrem Grundansatz her so alt ist wie das Christentum, in die Tat umzusetzen, weil ich davon überzeugt bin, dass der Christ/die Christin der Zukunft den Rückhalt einer kleinen, tragenden Glaubensgemeinschaft braucht, den die Sonntagsgemeinde allein nicht zu geben vermag. Ziel der „wöchentlichen!“ Treffen in solchen Kleingruppen ist das persönliche Auftanken durch Hören auf das Wort Gottes, Austausch und Gebet

einerseits, andererseits aber auch die Motivation, den eigenen Glauben an andere weiterzugeben: „Pfarrliche Kleingruppen, wie auch immer sie heißen und konkret strukturiert sind, bringen Kirche in die Nachbarschaft. Sie bilden ein Netz der Aufmerksamkeit gerade für jene Personen, die mit Kirche kaum oder gar nicht in Berührung kommen. Mit der Zeit werden die Teilnehmer/innen der Kleingruppen in ihrer Umgebung als aufmerksame und solidarische Personen erlebbar. Freundlichkeit, Fürbittgebet, praktische Hilfestellungen, Ansprechperson für „religiöse“ Fragen und andere Probleme ...“ (BIVikar Hermann Glettler).

Der Wochenrhythmus für die Treffen in solchen Kleingruppen ist vermutlich für viele abschreckend. Dem möchte ich entgegenhalten: wer beispielsweise körperlich fit bleiben möchte oder ein Instrument spielt, wird ein wöchentliches Training/eine wöchentliche Probe als Mindestmaß gerne annehmen, um die erwünschte Wirkung zu erzielen. – Es ist letztlich eine Frage der Wertschätzung: was ist mir mein Glaube wert? Möchte ich meinen Glauben leben in der von Jesus Christus vorgelebten Radikalität?

In der Umsetzung gilt es zunächst mit Hilfe des „Rates von Oben“ GruppenleiterInnen zu suchen und zu finden, denen eine angemessene Zeit lang die Möglichkeit der Einübung bzw. Einschulung gegeben werden soll. Danach ist es Aufgabe der Gruppenleiter, um Mitglieder (6 bis max. 10) für ihre Gruppe zu werben. Schließlich könnten die wöchentlichen Treffen in den Gruppen beginnen, wobei auf eine klare Struktur bzw. auf eine strikte zeitliche Begrenzung auf eineinhalb Stunden zu achten ist.

Ich bin überzeugt davon, dass diese Vision einer Erneuerung in unserem Pfarrverband mit Gottes Willen korrespondiert und dass ER uns bei der Verwirklichung derselben nicht im Stich lassen wird! Mit guten Wünschen für einen schönen, erholsamen Sommer

Ihr Pfarrer Johann Karner





## Kaplan Gerald Wohleser für eine neue Aufgabe berufen

Lieber Gerald!

Betroffen sind wir von der Nachricht, dass du auf Wunsch des Bischofs deinen Dienort ändern wirst. Dein Dasein für uns und mit uns hat viele sehr geprägt. Mit Feinfühligkeit und einer tiefen Liebe zur Eucharistie hast du Menschen mithineingenommen in das Mysterium unseres christlichen Glaubens. Gott ist für dich eine Realität, vor der sich jedes Knie zu beugen hat. In dieser Gesinnung hast du auch den Jugendgebetskreis, den Barmherzigkeitssonntag und die Anbetung in der Rehaklinik ins Leben gerufen, was schon viel Segen gebracht hat. In deiner asketischen Lebensweise setzt du einen Kontrapunkt gegen die konsumorientierte Lebensart unserer Zeit. Deine Stärke ist die Einzelseelsorge. Gerne denken meine Frau Anni und ich noch an die Krankensalbung, die du in unserem Haus einer jungen krebskranken Frau gespendet hast. Und so wie ich dich da als wunderbaren Seelsorger erlebt habe, durften dies auch viele andere Menschen erfahren, die bei dir gebeichtet haben oder dich in anderer Weise um deinen priesterlichen Segen gebeten haben. Gerade Tobelbad ist für dich wie zur zweiten Heimat geworden. Hier hast du Freunde gefunden. Hier fühltest du dich angenommen und geborgen. Lieber Gerald, im Namen der Bevölkerung von Tobelbad möchte ich dir für alles danken, was du durch dein Ja zum Priestersein, durch deine Spiritualität, was du durch deine

Freundlichkeit und Liebe gerade auch bei der Jugend in unsere Pfarre eingebracht hast. Wir werden dich schwer vermissen!

Gottes Segen begleite dich auf deinem weiteren Lebensweg und schenke weiterhin Fruchtbarkeit in deinem seelsorglichen Wirken.

*Franz Karner*

**Am Sonntag, dem 20. August werden wir uns von unserem Kaplan Gerald Wohleser nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst feierlich verabschieden.**

*Worte der Würdigung und des Dankes über die Tätigkeit unseres Herrn Kaplan von Pfarrer Johann Karner erscheinen in der nächsten Ausgabe.*



# Wir feiern wieder ein Fest ... Einladung zum Pfarrfest 2017

Auch in der neuen Pfarrgemeinderatsperiode 2017 – 2022 wollen wir diese Tradition fortsetzen. Am Sonntag, dem 3. September 2017 feiern wir unser



Pfarrfest auf dem Platz hinter der Kirche, zu dem Sie alle, und jeden den Sie mitbringen wollen, herzlich eingeladen sind. Für „Speis und Trank“ sowie für gute Unterhaltung mit Live-Musik wird gesorgt. Außerdem planen wir wieder ein Schätzspiel, ebenso einen Glückshafen und eine Weinverkostung in unserer Arkadenbar. Unser Pfarrfest beginnen wir mit dem Hochamt zur höheren Ehre Gottes um 08:30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Wir bitten wieder um Hilfe beim Kartenver-

kauf, beim Zeltaufbau, Vorbereitung der Getränkestände, Aufstellen der Tische und Bänke sowie um Mehlspeis- und Lospreisspenden. Und ebenso würden wir uns über Ihre tatkräftige Mithilfe beim Fest (vom Kellnern bis zum Verwalten des Glückshafens) freuen.

Der Reinerlös aus dem heurigen Pfarrfest wird für die Renovierung der alten Garage verwendet. Unser Herr Pfarrer, der neue Pfarrgemeinderat und die Mitglieder des Festausschusses freuen sich auf zahlreichen Besuch und ein fröhliches Beisammensein!  
*Markus Birnstingl*



**PS: Mehlspeisspenden nehmen wir am Samstag, dem 2. September 2017 ab 14:00 Uhr im Pfarrheim entgegen. Vergelt's Gott!**





# Firmung mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Nach einer langen Zeit intensiver Firmvorbereitung ließ der ersehnte Tag nichts zu wünschen übrig. Strahlender Sonnenschein, traumhafte musikalische Gestaltung, wofür ich Peter Preitler mit seiner Band herzlich danke. Unser Bischof verstand es auf die Firmlinge einzugehen, interessierte sich für den Inhalt der Firmboxen und gab den Jugendlichen ermutigende Worte mit auf den Weg. Wir wünschen unseren Neugefirmteten Gottes Segen und dass sie einen guten Weg für ihre Zukunft finden.

*Franz Karner*





# Erstkommunion

Am 7. Mai empfangen 13 Kinder unserer Volksschule ihre erste heilige Kommunion. Die Erstkommunikationskinder wurden von ihrer Religionslehrerin, Frau Barbara Jantscher, im Religionsunterricht schon in vielen Stunden auf die Feier vorbereitet. Voller Erwartung fieberten sie diesem besonderen Tag entgegen. Außerhalb der Schule fanden sich engagierte Tischmütter, die unseren Kindern in Kleingruppen durch gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. dem Backen von Brot, Basteln von Kerzen oder Ausflügen ins Altersheim, das Fest der Erstkommunion näher brachten.

Während der Eucharistiefeier in der Kirche mit unserem Herrn Pfarrer war die Begeisterung der Kinder, die mit Freude mitsangen und beteten, für die Verwandten schön zu spüren.

Das Beisammensein bei der anschließenden Agape,



welche von den Müttern der 1. Klasse vorbereitet wurde, rundete die Feier der Hl. Erstkommunion für die Familien sehr schön ab.

*Tanja Fassolter*





## Mütter beteten für ihre Kinder



Hochspirituell, musikalisch etwas vom Feinsten – die Stimmung lässt sich nicht in Worte kleiden, war das Heilungsgebet am 22. Juni in unserer Kirche. Berührend, begeisternd stimmen alle in die wunderschönen Lieder ein und bringen so die Sorgen um die Kinder in die Gegenwart Gottes. Tränen lassen sich nicht verbergen. Dort, wo es um die eigenen Kinder geht, ist die Freude groß, aber auch oft die Last der Sorge schwer und drückend.

Mein besonderer Dank gilt Diakon August Göbner für die Spendung des Einzelsegens und für sein tröstendes, verständnisvolles Einfühlen in die persönlichen Sorgen der Trostsuchenden.

Für die hervorragende musikalische Gestaltung danke ich Dr. Franz Xaver Wehle, Dimitro Savitsky, Peter Preitler, Kirstin Wolf und den Sängerinnen Susanne Linhardt und Lisa Pfandner. Für das Richten der Agape herzlichen Dank dem Sozialkreis der Pfarre.

*Franz Karner*



## Junge Kirche in der Pfarre Tobelbad

### **Jugendgebetskreis „Hl. Therese von Lisieux“**

Wie schon vor einigen Ausgaben berichtet, hat sich am 30. September 2015 in Tobelbad ein Jugendgebetskreis gebildet. Da dies der Vorabend zum Gedenktag der Hl. Therese von Lisieux ist, haben wir diese große Heilige als unsere Patronin gewählt.

Wir treffen uns an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat, ausgenommen Sommerferien, um 19:00 Uhr im Pfarrheim zum Beten, Singen (mit Gitarrenbegleitung) und anschließendem Beisammensitzen. Der Gebetskreis dauert bis ca. 21:00 Uhr. Derzeit zählen wir etwa acht bis zehn regelmäßige TeilnehmerIn-

nen.

Besondere Höhepunkte im letzten Jahr waren die Fackelprozession zum Tobelbader Friedhof mit Andacht am Vorabend zu Allerseelen und anschließendem Kastanienbraten, eine Kreuzwegandacht in Straßgang mit anschließendem Besuch einer Privatkapelle am Gedersberg und eine Maiandacht in der Osterkreuz-Kapelle in Reitereg.

Der Jugendgebetskreis geht voraussichtlich am Mittwoch, dem 20. September 2017 weiter. Wir würden uns über weitere TeilnehmerInnen sehr freuen!

*Markus Birnstingl*



### **Spielenachmittag mit Kindern**

und Möglichkeit bei Familie Karner in Premstätten-Zettling,  
Sonnenweg 4, zu übernachten.

Donnerstag, 24. August 2017, Start: 16.00 Uhr

### **Abendgebete mit Kindern**

Kindgerecht gestaltet mit schönen Liedern und Segen für die Kinder

Donnerstag, 21. September 2017, 17.00 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 17.00 Uhr





## Lieber Herr Bürgermeister a. D. Helmut Holzapfel!

Im Namen der Pfarre danken wir dir für die gute Zusammenarbeit. Stets warst du bereit unsere Anliegen zu unterstützen. Du hast dich immer wohlwollend in das Geschehen des Pfarrlebens eingebracht. Ein ganz besonderer Dank gilt dir für dein Engagement in Bezug auf die Bedürfnisse unseres Kindergartens. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft und freuen uns, dich bei unseren Veranstaltungen immer wieder begrüßen zu dürfen.

*Pfarrer Johann Karner und Pastoralssistent Franz Karner*

## Lieber Herr Bürgermeister Hubert Holzapfel!

Die Pfarre Tobelbad heißt dich als unseren neuen Bürgermeister herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass du bereit bist, dieses wichtige und herausfordernde Amt aus den Händen deines Bruders entgegenzunehmen. Ein gutes, gelingendes Zusammenarbeiten ist in deiner Person vorausprogrammiert, sodass wir mit dir in unseren pfarrlichen Tätigkeiten bestimmt stets ein offenes Ohr und die nötige Unterstützung finden werden.

Gottes Segen für dein Amt als Bürgermeister!

*Pfarrer Johann Karner und Pastoralssistent Franz Karner*



## Mitarbeiterfest

Schwungvoll und mit musikalischer Umrahmung von Dr. Paul Tschuffer ging das Mitarbeiterfest am 24. Mai über die Bühne. Vielen Dank an meine beiden Grillmeister Herbert Hart und Manfred Marbler und an alle Helfer und Helferinnen - besonders an Grete Fassolter, Tanja Fassolter, Hermine Neubauer sowie Veronika Schriebl - für Tisch decken, Dekoration, Salate und Kuchenbuffet.

*Franz Karner*





## Ein Tag mit dem Bischof



Visitationen (lateinisch *visitare* – besuchen) haben im kirchlichen Umfeld den Beigeschmack von Kontrolle und Überprüfung. Ich war bei der heurigen „Visitation“ unseres Bischofs Wilhelm Krautwaschl in unserem Pfarrverband am 9. Mai als Fotograf dabei und konnte dabei eine andere Art von Visitation, einen wirklichen „Besuch“ erleben.

Dem Bischof ging es dabei vor allem um das Kennenlernen und Aufnehmen der Lebenswirklichkeit der Menschen in unserem Pfarrverband: von den Kindern (Pfarrkindergarten Tobelbad, Kindergarten Leben-Lernen-Wachsen) über die Schüler (Volksschule Lieboch und Dobl, Private Neue Mittelschule Dobl) bis hin zu den Erwachsenen (Bürgermeister, Reha-Zentrum Tobelbad, Asylanten, Pfarrgemeinderäte).

Überall war schnell ein Kontakt geknüpft, wurde

ein Lied vorgetragen, das Arbeitsumfeld vorgestellt, Probleme und Fragen angesprochen, miteinander gespielt, Erlebnisse ausgetauscht, das - unvermeidliche – Selfie geschossen, gemeinsam gebetet, persönlich gesegnet, eine Widmung geschrieben und vieles mehr. Und zuletzt, gleichsam als Höhepunkt, gemeinsam eine Heilige Messe gefeiert.

Ein voller, intensiver Tag mit Stationen und Begegnungen von früh bis spät. Und ein Bischof zum Angreifen, mit vielen Antworten aber auch offen gebliebenen Fragen. Einer der zugibt, auch kein Wunderwuzzi zu sein aber darauf vertraut, dass er seine Anliegen und Vorhaben nicht alleine „schaukeln“ muss: „Es gibt auch noch den Herrgott und ich bitte auch euch alle um euer Gebet und eure Unterstützung!“.

Danke, Herr Bischof, für diese Art der „Visitation!“  
*Franz Habith (Pfarre Dobl)*





# Fronleichnam



Vielen herzlichen Dank den Vereinen, besonders der Markt-  
musikkapelle Lieboch, für die festliche Umrahmung der Fronleichnam-  
prozession. Danke auch besonders allen jenen, die die Altäre so wunderbar  
gestaltet haben, sowie der Polizei für den Dienst der  
Sicherheit unseres Prozessionsweges.

*Franz Karner*





# Renovierung der Jandl-Kapelle

Die Jandl-Kapelle am Pfalzberg wurde im Jahre 1839 erbaut; Matthias Jandl, der damalige Besitzer des nach ihm benannten Anwesens erklärte im Jahre 1841, dass er seine neu erbaute Kapelle „Maria Hilf“ stets anständig erhalten werde. 1870 wurde die Kapelle in der heutigen Form neu erbaut. 1951 erfolgte eine große Renovierung durch Anton und Frieda Tescher, den Großeltern des jetzigen Besitzers Richard Kahr. 1979 wurde die Kapelle abermals hergerichtet und mit einer Glocke ausgestattet.

Der Zahn der Zeit hat an der Jandl-Kapelle jedoch seine Spuren hinterlassen. Nunmehr sind die Mauern trocken zu legen sowie Dach und Fenster auszubessern. Außen- und Innenfassaden bedürfen

ebenso einer Auffrischung wie auch die im Altarbereich angebrachten Statuen.

Durch die Eigenleistung zahlreicher freiwilliger Helfer können die Kosten für die Renovierung zwar im Rahmen gehalten werden, diese übersteigen dennoch die finanziellen Möglichkeiten der Familie Kahr.

Richard Kahr bittet daher um Hilfe zum Erhalt der Jandl-Kapelle für die Nachwelt und hat folgendes Spendenkonto eingerichtet:

**AT61 3847 7000 0005 6325**



Die Pfarre Tobelbad schließt sich dem Spendenaufruf an und bittet um Ihren Beitrag zum Erhalt dieses Sakralbaues, der eng mit der Pfarre Tobelbad verbunden ist. Nach wie vor finden hier die Segnung der Osterspeisen für den Pfalzberg sowie Mai-Andachten statt. Am 1. Mai und am 26. Oktober wird hier eine Hl. Messe gelesen.

Nähere Informationen zur Kapelle und zur Renovierung erhalten Sie unter **kahr@gmx.net**.

*Markus Birnstingl*



# Ein Kuriosum in der Nähe von Graz: Verein zur Friedhofspflege des Waldfriedhofs in Tobelbad

Seit Bestehen des Friedhofs, auf dessen Areal auch die Anatomieleichen der Universität Graz bestattet werden, wird dieser von BewohnerInnen der Pfarre Tobelbad gepflegt. Um diese Tätigkeit besser koordinieren zu können, haben jene im September 2015 beschlossen, den «Verein zur Friedhofspflege des Waldfriedhofs Tobelbad» zu gründen.

Dieser Verein hat sich folgende Aufgaben gestellt:

- Friedhofspflege während des gesamten Kalenderjahres
- Rasen-, Strauch- und sonstige Gewächspflege zum Aufrechterhalten eines parkähnlichen Erscheinungsbildes des gesamten Areals
- Genaue Trennung des Friedhofsmülls
- Ca. achtmalige Mäharbeiten pro Jahr

Der Verein besteht aus 23 MitarbeiterInnen zu dessen Obmann Altbürgermeister und Friedhofsverwalter Siegfried Fassolter gewählt wurde. Im Besitz des Friedhofsvereines befindet sich auch die gesamte zur Pflege benötigte Gerätschaft. Alle Arbeiten geschehen ehrenamtlich, Geldspenden und Stärkungen werden in dankenswerter Weise von der Pfarrbevölkerung zur Verfügung gestellt.

Allen MitarbeiterInnen gebührt Dank und Anerkennung für die Zeit, die sie für diese freiwillige Arbeit zur Verfügung stellen!

*Susanne Linhardt in Zusammenarbeit mit Siegfried Fassolter*



**An alle Grabberechtigten am Tobelbader Waldfriedhof!**

**Laut neuer Friedhofsordnung ist es verboten, Kies oder Split als Grabumrandung aufzubringen. Es wird daher dringend ersucht, diesen zu entfernen bzw. das Aufbringen von Kies oder Split in Hinkunft zu unterlassen.**

***Danke, die Friedhofsverwaltung!***



# Liebe Pfarrbevölkerung!



Unsere Ausflüge nach Anger bei Weiz (Haus des Apfels), St. Ruprecht/Raab (Steirerland Kernothek) und Frohnleiten (Blasmusikkonzert) haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Die nächsten Ziele führen uns am 4. August an den Millstättersee (Schiffsrundfahrt), am 1. September nach Mariazell (Wallfahrt) und am 6. Oktober

nach St. Nikolai i.S. (Abschlussfahrt). Im November beginnen wieder unsere Seniorennachmittage. Wir wünschen uns weiterhin eine rege Beteiligung.

Unsere Pfarre hat aber nicht nur die Seniorennachmittage und Seniorenausflüge zu bieten, sondern vieles mehr – wie weitere Aktivitä-



ten des Sozialkreises, religiöse Feste, Gebetskreis, Pfarrfest usw.

Aber all dies wäre ohne unseren vielen ehrenamtlichen Helfern und vor allem ohne euch „liebe Pfarrbevölkerung“ nicht möglich!



Aus diesem Grund möchten wir hier und jetzt einmal „DANKE“ sagen für eure Unterstützung, in welcher Form auch immer. Denn nur „MITEINANDER“ können wir eine lebendige Pfarre aufrechterhalten.

Im Namen aller Pfarrgemeinderäte:  
*Grete Fassolter/Veronika Schriebl*



## Neue Gottesdienstordnung ab 1. September 2017

Liebe Pfarrbevölkerung! Auf Grund der neuen Pfarrsituation - die Stelle von Kaplan Gerald Wohleser wird nicht nachbesetzt - wird es eine neue Gottesdienstordnung im gesamten Pfarrverband geben.

Die geänderten Gottesdienstzeiten werden Sie rechtzeitig über die Verlautbarungen in der Kirche, über die Anschlagtafeln bzw. über die Homepage der Pfarre und ebenso im nächsten Pfarrblatt erfahren. Wir bitten um Beachtung.

*Franz Karner*

## Statistik

### Getauft wurden:

Leonie Arizona SCHREINER, geb. 13.10.2016, Tochter von Sarah Cassandra Adams und Roman Schreiner, Karl-Hohl-Straße 104

Anton FROSCHHAUSER, geb. 18.11.2016, Sohn von Barbara Johanna Auinger und

Mag. (FH) Manfred Anton Froschhauser, Dobl

Johann Silvester MARKSTEINER, Sohn von Sabrina Marksteiner geb. Würflinger und Matthias Rupert Marksteiner, Hinterwiesenweg 17/1

### Geheiratet haben:

Hans-Peter Koinigg und Regina Koinigg geb. Ranner, Lieboch

Ein Text an der Kirchtüre:

**Es halten sich hartnäckig Gerüchte, Kirchen wären Orte des Gebets und der Stille.**

Doch das kann nicht sein. Ein Blick in viele Gotteshäuser in den Sommermonaten beweist das Gegenteil: Kirchen sind Museen und Galerien.

Liebe Besucher, wir freuen uns, dass Ihnen unsere Kirche gefällt, doch wir halten an dem **oben genannten Gerücht fest. Bitte nehmen Sie Rücksicht!**





## Gottesdienste und Termine

DI	15 08	<b>MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL</b> 08.30 Uhr Hl. Messe
SO	20 08	<b>GOTTESDIENST MIT «DANKE» AN KAPLAN WOHLERER</b> 08.30 Uhr
SO	03 09	<b>PFARRFEST</b> 08.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, dann Fest am Platz hinter der Kirche
DO	21 09	<b>ABENDGEBET mit Kindern, 17.00 Uhr</b>
SO	01 10	<b>ERNTE-DANKFEST</b> 10.00 Uhr Segnung der Erntekrone bei der Klinik, dann Prozession zur Pfarrkirche, dort Hl. Messe
DO	19 10	<b>ABENDGEBET mit Kindern, 17.00 Uhr</b>
MI	01 11	<b>ALLERHEILIGEN</b> 08.30 Uhr Hl. Messe 14.30 Uhr Totenfeier und Gräbersegnung am Friedhof

## Wiederkehrende Termine Tobelbad

**Beichte/Aussprache:** nach Vereinbarung mit Pfarrer Karner

**Eucharistische Anbetung:** 1. Freitag/Monat, Herz-Jesu-Freitag, 20.00 - 21.00 (Rehaklinik)

**Familienmesse:** 1. Sonntag/Monat, 10.00, mit Generationentreff bei angekündigten Terminen

**Jugendgebetskreis/Pfarrheim:** 1. und 3. Mittwoch/Monat, 19.00, ausgenommen Schulferien

Ansprechperson: Markus Birnstingl (Tel.: 0664/17 10 009)

**Krankenkommunion:** Anmeldung im Pfarrsekretariat

**Pfarrkaffee:** 2. Sonntag/Monat nach der Hl. Messe im Pfarrheim

**Seniorenachmittag** 1. Freitag/Monat - Mai bis Oktober: Ausflüge / November bis April:  
Nachmittagsgestaltung im Pfarrheim

**Stiftung von Hl. Messen:** im Pfarrsekretariat oder bei Frau Rosi Jaunegg vor und nach den  
Sonntagsgottesdiensten

### Pfarrkontakte:

**Pfarrer Mag. Johann Karner**

Tel.: 0676/87 42 62 85

Mail: johann.karner@graz-seckau.at

**Pastoralassistent Mag. Franz Karner**

Tel.: 0676/96 73 934

Mail: massage.franzkarner@aon.at

**Pfarrsekretariat: Gabriele Höfner**

Tel.: 03136/52 403

Mail: tobelbad@graz-seckau.at

Dienstag: 14.30 - 17.30, Mittwoch: 08.30 - 11.30

**Impressum:** Kommunikationsorgan der Pfarre Tobelbad; Herausgabe und Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Tobelbad, 8144 Haselsdorf-Tobelbad, siehe auch: [www.pfarretobelbad.at](http://www.pfarretobelbad.at); Fotos aus dem Pfarrarchiv; DVR-Nr. 0029874 (10639). Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Karner; Redaktion: Mag. Markus Birnstingl MBA, Prof. Mag. Margret Hofmann, Mag. Franz Karner, Gertrude Reiterer, Veronika Schriebl. Layout und Druck: Gößler, Pack.